

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00156 \ 12 \ V

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Tentler

Eitorf, den 25.04.2005

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Bauausschuss am 09.05.2005

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Fortschreibung des Sanierungsplanes für gemeindliche Gebäude sowie hierzu er-
gangene Anträge**

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

Begründung:

Die Abteilung 60.5 hat den Sanierungsplan für die Gebäudeunterhaltung fortgeschrieben. Hierbei ergaben sich notwendige Änderungen zu dem in 2004 vorgestellten Plan und zur Vorlage im BA vom 03.02.2004.

In der Anlage sind für jedes Objekt die notwendigen Einzelmaßnahmen mit Kostenschätzungen für die Jahre 2005 bis 2008 aufgeführt.

Teilweise mussten Maßnahmen vorgezogen und andere auf Folgejahre verschoben werden. Öfter muss aufgrund von plötzlichen Schadenergebnissen kurzfristig reagiert werden. Hierdurch müssen dann die langfristigen Planungen aktualisiert werden.

Anlage:
Fortschreibung des Sanierungsplanes
Geplantes Bauunterhaltungsprogramm 2005

lfd.Nr.	UA	Maßnahme	Kosten	Verwaltungsh.	Vermögensh.	Schulpauschale	Sportpauschale	OGS Eitorf
				8810.5010.0	8810.9500.9	8810.5001.1	8810.5002.0	2103.9500.8
1	Rathaus	Fußböden	5.000 €	5.000 €				
2	Rathaus	Sanierung Aufzug	6.000 €	6.000 €				
3	Rathaus	Umbau Foyer	35.000 €		35.000 €			
4	GS Eitorf	Grundleitungen Toiletten	10.000 €					10.000 €
5	GS Eitorf	Heizung + Planung	50.000 €		50.000 €			
6	GS Eitorf	Rauchabzugsanlagen	5.000 €		5.000 €			
7	GS Eitorf	Anstrich Klassen	1.000 €	1.000 €				
8	GHS Eitorf	ELA-Anlage	15.000 €			15.000 €		
9	GHS Eitorf	Brandschutz	12.500 €			12.500 €		
10	GHS Eitorf	Heizung + Planung	80.000 €		80.000 €			
11	GHS Eitorf	Pumpen	12.000 €			12.000 €		
12	GHS Eitorf	Anstrich Klassen	1.000 €	1.000 €				
13	GHS Eitorf	Umbau Lehrerzimmer	10.000 €			10.000 €		
14	Dreifach-Halle	Fugensanierung	5.000 €	5.000 €				
15	Dreifach-Halle	Zwischentüren	2.500 €	2.500 €				
16	Gymnasium	Fußböden	40.000 €		40.000 €			
17	Gymnasium	Anstrich Klassen	2.000 €	2.000 €				
18	Turnh. Eichelkamp	Anstreicherarbeiten	2.000 €	2.000 €				
19	Sportplatz Eitorf	Ballfangzaun	5.000 €				5.000 €	
20	Sportplatz Eitorf	Vernähen Kunstrasen	5.000 €				5.000 €	
21	Theater	Eingangstür, Seite	3.000 €	3.000 €				
22	Asylbewerberheime	Asyl, pauschal	8.000 €	8.000 €				
23	Bauhof	Heizung + Planung	14.000 €		14.000 €			
24	Bauhof	neue Treppe, Büro	3.000 €	3.000 €				
25	Turnhalle Irlenborn	Umkleide	1.000 €	1.000 €				
26	Gebäude, allg.	Fenster Brückenstr. 22	3.000 €		3.000 €			
27	Gebäude, allg.	Prüf- Wartungsarbeiten	15.000 €	15.000 €				
28	Gebäude, allg.	laufende Unterhaltung	60.000 €	60.000 €				
	Gesamt		411.000 €	114.500 €	227.000 €	49.500 €	10.000 €	10.000 €

Bei 8810.9500.9 wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 50.000 Euro gebildet. Es handelt sich um Kostenschätzungen.

Die nachfolgende Mängelliste wurde aus Sicht der Abteilung Gebäudewirtschaft erstellt. Die Angaben zur Finanzierung sind Vorschläge der Abteilung Gebäudewirtschaft. **Jede Maßnahme ist im Rahmen der jeweiligen Haushaltsgespräche jedes Jahr erneut zu bewerten.** Der zeitliche Ablauf der jeweiligen Maßnahme ist von der Abteilung Gebäudewirtschaft geplant worden. Die tatsächliche Durchführung ist abhängig von der Finanzlage. Diese Liste ist eine Fortschreibung der Liste aus dem Jahre 2004. Im Jahre 2004 wurden einige Maßnahmen, die für einen späteren Zeitpunkt geplant waren, vorgezogen. Andere Maßnahmen, die für 2004 geplant waren, verschoben. Grund hierfür war, dass die Maßnahmen keinen weiteren Aufschub duldeten.

Mängelliste Theater am Park

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1.	Erneuerung von einer Tür Eipbachseite	3.000 €				
2.	Einbau Behinderten -WC		5.000 €			
3.	Außenanstrich in Teilbereichen					8.000 €
4.	Dacheindeckung					35.000 €
	Summen	3.000 €	5.000 €	- €	- €	43.000 €

Die Maßnahme Ziffer 1 erfolgt aus der laufenden Unterhaltung und ist notwendig, da die Türe abgängig ist. Kalkuliert wurden nur die Materialkosten, der Einbau erfolgt mit eigenen Kräften.

Die Maßnahme Ziffer 2 wurde auf Antrag der BfE-Fraktion in den Unterhaltungsplan aufgenommen.

Auf die Maßnahmen Ziffer 3-4 wird hingewiesen. Hier ergibt sich aufgrund des Alters die Notwendigkeit der Erneuerung.

Mängelliste Gymnasium

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1	Restliche Fenstersanierung		100.000 €	100.000 €	100.000 €	
2	Sonnenschutz an ca. 15 Fenster im Atriums- trakt		6.000 €			
3	Fußbodenerneuerung in der Eingangshalle und in der 1. Erweiterung	40.000 €	45.000 €	20.000 €	15.000 €	
4	Anstrich Flure und Klassenräume	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
5	Behindertenaufzug vom EG zum 1.OG					8.000 €
6	PC-Verkabelung *					

7	Umbau von 22 Schränken in den Klassen des Altbaues. Einbau neuer Türen und Öffnung eines Hohlraumes mit Einbau einer Tür als Besenschrank					9.000 €
8	Einbau von 2 zusätzlichen Keramikwaschbecken mit Gipsabscheider					3.000 €
9	Schallschutzmaßnahmen im Bereich Rektorzimmer und Sekretariat					7.500 €
10	Umbau Bibliothek					2.500 €
11	Parkplatzneuanlage für 60-65 Lehrer					33.000 €
12	Schulhof-, Neugestaltung Eingangsbereich, Bänke auf Schulhof					5.000 €
	Summen	42.000 €	153.000 €	122.000 €	117.000 €	68.000 €

Mit der Maßnahme zu Ziffer 1 wurde bereits in Vorjahren begonnen. Die Maßnahme wird in 2006 fortgesetzt.

Die Maßnahme Ziffer 2 steht im Zusammenhang mit Ziffer 1. Sie ist als notwendig zu bezeichnen und wird in 2006 erledigt.

Die Maßnahme Ziffer 3 ist notwendig. Die Maßnahme muss aus finanziellen Gründen in Abschnitten durchgeführt werden, auch auf die Gefahr hin, dass Farbunterschiede in den einzelnen Bereichen entstehen.

Die Maßnahme Ziffer 4 sind Schönheitsreparaturen, welche an allen Schulen notwendig sind. Da mit den vorhandenen Finanzmitteln nicht alle notwendigen Malerarbeiten in den Schulen erledigt werden können, wird die Gebäudeverwaltung versuchen, eine Planung der Malerarbeiten für alle Schulen zu erstellen.

Die Maßnahmen Ziffer 5-12 werden durch Abt. 60.5 als wünschenswert eingestuft. Diese Maßnahmen sind Wünsche der Nutzer. Abt. 60.5 sieht aufgrund der finanziellen Ausstattung in anderen Bereichen notwendige Maßnahmen. Sollte sich die finanzielle Lage der Gemeinde verbessern, könnte man über die jeweiligen Maßnahmen nachdenken. Für Abt. 60.5 sind diese zur Zeit kein Thema. In den Vorjahren wurde auch noch immer die „PC-Verkabelung“ als Unterhaltungsmaßnahme aufgeführt. Diese wurde gestrichen da hierfür Mittel der Schulpauschale zur Verfügung stehen. Die Arbeiten werden im Rahmen der Möglichkeiten durch die Hausmeister durchgeführt.

Mängelliste Gemeinschaftshauptschule

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1	Erneuerung der ELA-Anlage	15.000 €				
2	Erneuerung der Heizungsanlage	80.000 €				
3	Erneuerung der Pumpen im Keller	12.000 €				

4	Anstrich Klassen	1.000 €				
5	Rauchabzugsanlage	12.500 €				
6	Umbau Lehrerzimmer	10.000 €				
7	ELA-Anlage in Klassen Theater am Park		3.000 €			
8	Erneuerung: Dachhaut auf PZ, Eingangshalle, Hauptgebäude, Toilettentrakt		18.000 €	6.000 €	75.000 €	
9	Fenstererneuerung		100.000 €	10.000 €	100.000 €	
	Summen	130.500 €	121.000 €	16.000 €	175.000 €	- €

Die Maßnahme der Ziffer 1 wird im 1. Halbjahr 2005 durchgeführt, da die alte Anlage nicht mehr reparabel ist (siehe auch die Ausführungen im Unterhaltungsplan 2004). Gegenüber der Planung 2004 wird die Anlage preiswerter. Die Finanzierung soll aus Mitteln der Schulpauschale erfolgen.

Die Maßnahme zu Ziffer 2 muss in 2005 erfolgen, da die alte Heizungsanlage nicht mehr den gesetzl. Vorschriften entspricht. Zudem ist die Anlage fast 30 Jahre alt. Die Heizung versorgt auch die Räume der Dreifachhalle. Der Einbau der Anlage muss zwingend in den Sommerferien erfolgen, da außerhalb der Ferienzeit die Aufstellung einer Mobilen Heizanlage notwendig ist. Dies würde Mehrkosten in Höhe von ca. 12.000 Euro verursachen. Die Heizungsanlage kann daher nicht mehr in die Prüfung der Frage, ob sich eine Holzpelletsheizung rechnen würde, einbezogen werden (Beschluss-Nr. XII/1/2 Umweltausschuss vom 05.04.2005). Der Planungsauftrag für die Heizanlage ist bereits vergeben. Der Planungsauftrag für die Heizung schließt die Prüfung der Nutzung von Solarenergie für die Warmwasseraufbereitung ein.

Die Hochwasserpumpen im Keller der GHS (Ziffer 3) müssen erneuert werden.

Für Schönheitsreparaturen sind diese Mittel vorgesehen (Ziffer 4). Siehe hierzu auch Ziffer 4 Gymnasium.

Der Einbau einer Rauchabzugsanlage ist aufgrund des Ergebnisses der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung der Chemieräume notwendig. (Ziffer 5)

Aufgrund der Zahl der Lehrer in der GHS sind die vorhandenen Lehrerzimmer zu klein geworden. Es soll daher auf Wunsch der Schulleitung das vorhandene Konferenzzimmer zum Lehrerzimmer umgebaut werden. Die jetzigen Lehrerzimmer sollen als Sozialräume für Schüler und Lehrer genutzt werden. (Ziffer 6)

In den Klassenräumen der GHS im Theater am Park ist keine Meldeanlage vorhanden. Diese soll in einfacher Ausführung eingebaut werden.(Ziffer 7)

Die Dachhaut des PZ, der Eingangshalle, Toilettentrakt der Hauptschule muss erneuert werden. Die Maßnahmen wurde in 2004 begonnen. Die weitere Sanierung erfolgt in den Folgejahren. (Ziffer 8)

Die Fenstererneuerung ist erforderlich. Geplant ist, die Fenster in drei Bauabschnitten einzubauen. (Ziffer 9).

Mängelliste Rathaus

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1	Fußbodenerneuerung in verschiedenen Büros	5.000 €				
2	Sanierung Aufzug	6.000 €				
3	Umbau Foyer	35.000 €				
4	Klimaanlage 3. Stock		16.000 €			
5	Anstrich Rathhaustreppenhaus, Fassade					23.000 €
	Summen	46.000 €	16.000 €	- €	- €	23.000 €

Maßnahme Ziffer 1. Es müssen einige Böden erneuert. Die Maßnahme wird je nach Kassenlage fortgesetzt.

Die Prüfung des Aufzuges hat ergeben, dass dieser saniert werden muss. (Ziffer 2).

Geplant ist, zwei Arbeitsplätze im Empfang des Rathauses zu errichten. Hierzu sind Umbauarbeiten im Empfang erforderlich (Ziffer 3).

Im 3 Stock des Rathauses wurde bereits im Bürgermeisterzimmer und Vorzimmer eine Klimaanlage eingebaut. Die Maßnahme soll in 2006 fortgesetzt werden (Ziffer 4)

Ziffer 5 wird von 60.5 zwar als notwendig, im Hinblick auf die finanzielle Lage aber als wünschenswert eingestuft. Andere Maßnahmen sollten vorrangig behandelt werden.

Mängelliste Grundschule Eitorf

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1	Erneuerung der Abwasserleitungen	10.000 €				
2	Heizkesselanlage	50.000 €				
3	Rauchabzugsanlage	5.000 €				
4	Anstrich Klassen, Fassade	1.000 €	6.000 €			
5	Schulhofmarkierung erneuern					1.500 €
6	Außenanlagen Bänke erneuern					1.000 €
7	Dacheindeckung Altbau					20.000 €
	Summen	66.000 €	6.000 €	- €	- €	22.500 €

Diese Aufstellung wurde nachrichtlich erstellt. Es wird versucht, alle Maßnahmen mit dem Anbau der OGS durchzuführen. Ziffer 6 ist könnte mit der Umgestaltung des Schulhofes erledigt werden. Ziffer 7 ist nur zur Information aufgeführt, dass diese Arbeiten innerhalb der nächsten Jahre anstehen. Die Ausführung der Arbeiten ist von den Gesamtbaukosten der OGS abhängig.

Mängelliste GS Mühleip

Alle Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit dem Anbau der Grundschule Mühleip durchgeführt. Größere Mängel sind nicht bekannt.

Mängelliste Dreifachhalle

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1	Fugen im Nassbereich	5.000 €	5.000 €			
2	Erneuerung von 3 Zwischentüren zwischen Turnschuhgang und Halle	2.500 €				
3	Erneuerung des Hallenbodens					120.000 €
4	Austausch der Glasbausteinwand Aufgang Sportplatz					15.000 €
	Summen	7.500 €	5.000 €	- €	- €	135.000 €

Ziffer 1.: Die Fugen in den Duschen sind porös und teilweise herausgebrochen. Um Folgeschäden zu vermeiden, müssen sie erneuert werden.

Ziffer 2: Die Türen sind durch ihr Gewicht, unsachgemäße Behandlung und häufige Reparaturen kaum noch in Funktion zu halten. Eine Erneuerung mit verstärkten Zargen wird hier notwendig.

Ziffer 3: Der Boden ist im Bereich der Thekenstandorte bei Veranstaltungen abgängig. Hier ist durch den Thekenbetrieb bei Veranstaltungen Feuchtigkeit in den Fußboden eingedrungen. Der Schadensumfang kann nur durch öffnen des Bodens ermittelt werden. Die Maßnahme wird bis zum Einbruch des Schwingbodens geschoben. Es muss jederzeit damit gerechnet werden, dass die Erneuerung sofort durchgeführt werden muss, da ansonsten die Räume als Geräteräume und der Hallenteil 1 nicht mehr genutzt werden können.

Der Austausch der Glasbausteinwand (Punkt 4) wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. In der Vergangenheit entstanden hier immer wieder Schäden, indem die Glasbausteine mutwillig zerstört werden. Durch den Einbau des Rolltores sollte zunächst einmal abgewartet werden, ob die Probleme (Unsauberkeit/ Vandalismus) in diesem Bereich behoben sind.

Mängelliste Turnhalle am Eichelkamp

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1	Erneuerung des Unterboden					37.000 €
2	Erneuerung des Hallenboden					45.000 €
3	Anstricharbeiten	2.000 €				
	Summen	2.000 €	- €	- €	- €	82.000 €

Ziffer 1 und 2 stehen im Zusammenhang. Der Schadensumfang kann nur durch öffnen des Bodens ermittelt werden. Die Maßnahme wird bis zum Einbruch des Schwingbodens geschoben. Es muss jederzeit damit gerechnet werden, dass die Erneuerung sofort durchgeführt werden muss, da ansonsten die Halle nicht mehr genutzt werden kann. Im Hinblick auf andere notwendige Maßnahmen ist eine Verschiebung der Maßnahme vertretbar.

Ziffer 3 Es sind in der Halle Anstreicherarbeiten notwendig.

Mängelliste Schule und Turnhalle Irlenborn

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1	Erneuerung der Hallenfenster und Glasbausteine		25.000 €			
2	Lichtbänder in 2 Klassen erneuern		5.000 €			
3	14 Fenster einfachverglast im Büro, Sanitär, Nebenräume erneuern		7.500 €			
4	Außentüren Haupt- und Nebeneingang erneuern		3.000 €			
5	Deckenplatten in Halle und Klassenräumen erneuern		7.500 €			
7	Dacheindeckung, Welleternit (Asbest)					20.000 €
8	Sanitäranlagen					10.000 €
9	Umkleieräume Tura Irlenborn	1.000 €				
	Summen	1.000 €	48.000 €	- €	- €	30.000 €

Die Maßnahmen Ziffer 1 bis 8 sind alle erforderlich und sollten bis 2006 erfolgt sein. Aufgrund der Tatsache, dass die Schule durch den RSK genutzt wird, sollten hier Gespräche mit dem RSK zwecks einer Kostenbeteiligung geführt werden. Die Gemeinde ist zwar Eigentümer, fraglich ist aber, ob die Verpflichtung der Renovierung der Klassen durch die Gemeinde besteht

Ziffer 9. Bei der Maßnahme handelt es sich Restarbeiten (überwiegend Malerarbeiten), welche nach der Renovierung durch Tura Irlenborn noch nicht ausgeführt wurden. Für die Durchführung der Arbeiten liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor. Hier sollte abgewartet werden, ob der Spielbetrieb durch Tura Irlenborn in 2005/2006 fortgesetzt wird.

Mängelliste an Gebäuden, welche bisher nicht überprüft wurden, wo Schäden aber bekannt sind.

Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008	Später
1	Dach Bauhof und Erziehungsberatungsstelle, Abdichtung der Wände gegen Feuchtigkeit		45.000 €	45.000 €		
2	Bauhof, Heizung	14.000 €				
3	Bauhof, neue Treppe	3.000 €				
4	Jugendcafe, Sanierung		10.000 €			
5	Feuerwehr, Balkonabdeckung		25.000 €			
6	Asylbewerberunterkünfte, pauschal	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
7	Prüf- und Wartungsaufgaben für alle Objekte	15.000 €	20.000 €	15.000 €	20.000 €	
8	Laufende Unterhaltung pauschal	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
9	Erneuerung von Fenstern im Teilbereich des Objektes Brückenstr. 22	3.000 €				
	Summen	103.000 €	168.000 €	128.000 €	88.000 €	68.000 €

Die Dächer des Bauhofes und der Erziehungsberatungsstelle müssen in den nächsten Jahren erneuert werden. Hier treten immer häufiger Schäden auf. Der Mieter der Erziehungsberatungsstelle (RSK) hat sich bereits beschwert und fordert die Beseitigung der Mängel. (Ziffer 1)

Die Heizungsanlage im Bauhof entspricht nicht mehr der Wärmeverordnung. Es werden auch Alternativen geprüft.

Die Treppe zu den Bürogebäuden im Bauhof entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorschriften.

Im Jugendcafe gibt es immer wieder Probleme mit der Feuchtigkeit. Hier werden zur Zeit die Kosten für die Sanierung ermittelt. Nach Vorlage dieser Kosten sollte im BA neu beraten werden. Evtl. ist eine Mitfinanzierung aus einer Stiftung möglich. Vorsorglich wurden für die notwendigsten Maßnahmen Mittel für 2006 eingeplant.

Die Balkonabdeckung ist stark brüchig und weist Undichtigkeiten auf.

In den Asylbewerberunterkünften kann keine Unterhaltungsplanung erfolgen. Hier kann nur reagiert werden.

Die Aufwendungen für Prüf- und Wartungsaufträge ist jährlich unterschiedlich, da manche Prüfungen nur alle 2 Jahre vorgeschrieben sind z.B. (Feuerlöscherprüfung).

Die Fenster am Gebäude Brückenstr. 22 befinden sich in einem baulich schlechtem Zustand. Sie sind verzogen, einfach verglast und bedürfen eines neuen Anstriches. Es sollte in einem 1. Bauabschnitt mit der Fenstererneuerung begonnen werden.

Maßnahmen in den Grundschulen Alzenbach und Harmonie sind aus Sicht der Gebäudewirtschaft nicht notwendig. Schäden werden hier aus Mitteln der laufenden Unterhaltung beseitigt.

In der Aufstellung wurde die **Sanierung des Parkhauses** am Bahnhof nicht berücksichtigt. Hier handelt es sich um einen Einzelfall, der noch genauer geprüft werden muss. Die bisher vorliegende Kostenschätzung durch die DEKRA ergibt einen Aufwand von 245.000 Euro bis 450.000 Euro zuzüglich Planungskosten. Im Haushalt sind unter 8810.5003.9 insgesamt 295.000 € (40.000 in 2005, 255.000 in 2006) eingeplant.

Mängel an Sportplätzen:

	2005	2006	2007	2008	Später
1 Ballfangzaunanlage hinter einem Tor Eitorf	5.000 €				
2 Vernähen des Kunstrasen Eitorf	5.000 €				
3 Sanierung Kunstrasenplatz					200.000 €
4 Erneuerung des Tennisplatzes Mühleip				160.000 €	
	10.000 €	- €	- €	160.000 €	- €

Der Zaun hinter einem Tor ist derart defekt, dass eine Verletzungsgefahr besteht. Der Zaun muss erneuert werden.

Die Nahtstellen des Kunstrasens lösen sich teilweise auf. Hier entstehen durch die Schnüre Stolperfallen, welche beseitigt werden müssen.

Die Platzmarkierung muss erneuert werden. Ein regulärer Spielbetrieb ist nicht möglich.

Die Erneuerung des Tennisplatzes in Mühleip ist für das Jahr 2008 eingeplant (evtl. bereits in 2005/2006).

Der Kunstrasenplatz in Eitorf wurde 1996 gebaut. Bei normaler Beanspruchung hat er eine Haltbarkeit von ca. 20 Jahren. Der Platz wird heute durch Schul- und Vereinssport derart belastet, dass kaum Zeit für eine ordnungsgemäße Pflege bleibt. Für die Bewässerung des Platzes bei heißen Tagen stehen z.B. knapp 20 Minuten Zeit zur Verfügung. Auf die Maßnahme wird vorsorglich hingewiesen.

Für den Planungszeitraum ergibt sich die Finanzplanung:

Unterhaltungsplanung:

2005	2006	2007	2008	Später
411.000 €	522.000 €	266.000 €	540.000 €	671.500 €

Finanzplanung Haushalt

	2005	2006	2007	2008	Später
5600.5100.1 Unterhaltung Sportpl./Hallen	2.500 €	2.000 €	2.000 €	165.000 €	
8810.5001.1 aus Schulpauschale	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
8810.5002.0 sportpauschale	47.000 €	47.000 €	- €	- €	
8810.5010.0 Unterhaltung Gebäude (VerwH.)	110.000 €	110.000 €	100.000 €	100.000 €	
8810.9500.9 Einzelmaßnahmen Gebäude	200.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
	409.500 €	359.000 €	302.000 €	465.000 €	
Unterschiedsbetrag Gebäudeplanung/Haushalt-	1.500 €	- 163.000 €	36.000 €	- 75.000 €	

Für die Finanzierung der geplanten Maßnahmen 2005 steht noch ein Haushaltsrest aus 2004 zur Verfügung. Alle Angaben beruhen auf Kostenschätzungen.